Schulnachrichten

Schuljahr 2022/23 Nr. 4 vom 22.12.2022

Es gibt nichts Gutes außer man tut es – Herbergssuche 2022

Vergangene Woche bat mich eine ukrainische Familie um Hilfe. Sie musste innerhalb von wenigen Tagen die Wohnung räumen. So standen sie (Oma, Mutter und die 12-jährige Tochter, die unsere Brückenklasse besucht, und eine Katze) verzweifelt mit Tränen in den Augen im Neubau. Das Landratsamt bot ihnen eine Notunterkunft in Weilheim an, was einen Schulwechsel für das Mädchen bedeutet hätte. Das erzeugte weitere Tränen. Im Schulteam ging nun die engagierte Suche los. Herr Autsch, Frau Guggemos und ich ließen die Telefonleitungen heiß werden. So ähnlich, nur ohne Telefon, wird es wohl Maria und Josef auch gegangen sein. Aber sogar einer Schwangeren verwehrten viele eine würdige Unterkunft, obwohl das Paar bereits über 150 km hinter sich hatte. Und selbst auf einem Esel sitzend machte diese Strecke wohl keinen Spaß für eine Frau, die im 9. Monat schwanger war.

Auch in unserem Fall an der Schule schien es keine Lösung zugeben, nicht einmal einen Stall! Außer viel Verständnis gab es kein Resultat. Es wurde langsam dunkel und in mir keimte die Überlegung, die Familie in der Schule unterzubringen, sozusagen als letzte Option. Da die Nacht, in der es -16 Grad hatte, anbrach, und es keine Aussicht auf eine gute Lösung gab, wandte ich mich an den lieben Gott, was für einen Diakon nichts Außergewöhnliches sein sollte und siehe da - es kam ein Lächeln von oben: „Stell dich nicht dümmer an als du bist, für ein oder zwei Nächte gibt es doch bestimmt eine Möglichkeit in einem der vielen Gasthöfe in der Umgebung.“ „Stimmt“, antwortete ich etwas kleinlaut und wurde bei der zweiten Anfrage beim Gasthof Janser in Schwabniederhofen fündig. „Ja, klar helfen wir. Wir haben zwar gerade die Handwerker im Haus, aber in der Not werden wir das schon hinkriegen“. Mit großer Erleichterung verkündete ich der Familie meine erfolgreiche Suche. Aus den traurigen Gesichtszügen wurde ein freudiges Lachen und innerhalb von zwei Stunden war der Umzug vollzogen. Da es ja keine Dauerlösung sein konnte, ließ ich die Telefonleitungen weiterhin heiß werden. Und siehe da, eine gute Freundin aus der Rudersau rief mich an und bot mir ihre Ferienwohnung für die kommenden Wochen an. „Es geht doch nicht, dass man eine Familie in der Weihnachtszeit auf der Straße stehen lässt!“ Auch im Jahr 2022 ist die Herbergssuche nicht so einfach - mein Fazit. Dass es aber eine Kultur der gelebten Nächstenliebe bei uns gibt, beruhigt mich am Ende. Es gibt nichts Gutes, außer man tut es. Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass Maria und Josef auch im Pfaffenwinkel im Jahr 2022 eine Herberge gefunden hätten. **Gesegnete Weihnachten!**

Der Nikolaus besucht die Fünftklässler

Schön, dass es im Schulalltag bei uns immer wieder Momente zum Durchatmen gibt, in denen

spürbar wird, dass Menschen füreinander da sind. Ein solcher Moment war zum Beispiel der Besuch des Nikolaus mitsamt Krampus und Engelsschar in unseren fünften Klassen. Zu fürchten brauchten sich unsere Jüngsten dabei natürlich nicht! Rute und Sack des Krampus wurden nicht gebraucht, weil der Nikolaus viel Lob und nur ganz wenig Tadel für unsere fünften Klassen in seinem goldenen Buch dabei hatte. Alle freuten sich über die Gaben des Nikolaus und über die gelungene Überraschung. Ein ganz herzlicher Dank an die SMV, die den Nikolaus tatkräftig unterstützt hat und unseren Schülerinnen und Schülern so viel Freude bereitet hat!

Foto: Niklas Bakker

Weihnachtsgruß in die Ukraine

Auf Bitte von Herrn Eder und der **SMV** sollten für die Familien unserer ukrainischen Gastschüler kleine Päckchen mit nützlichen Dingen gepackt und auf den Weg gebracht werden. Die Klasse **7D / IIIB** erklärte sich gerne bereit, den „Packdienst“ zu übernehmen. Schnell waren der Inhalt gefunden und besorgt, unser Lebensmittellieferant, Herr Resch, hat noch für jedes der 13 Päckchen eine süße Überraschung draufgelegt.

Wir hoffen, ein klein wenig Freude und Hilfe
in die Ukraine bringen zu können.

Die fleißige 7D und Frau Keil

Fotos und Text: Maria Keil

NEU: Bewegte Pause für die Klassen 5 bis 8

Wann?

- Die bewegte Pause findet in der ersten Pause statt.
- Ausnahme: Dienstag (ZFU-Tag): 2. Pause
- Bei Regen oder Schnee (rutschiger Boden) entfällt die bewegte Pause.

Wie?

- Es können verschiedene Materialien (Soft-Basketball, Soft-Fußball, Pausenhoftennis, Gummitwist, 2 Tore) ausgeliehen werden. Bringe keine eigenen Bälle mit! Es sind nur Softbälle erlaubt.
- Ausleihe nur gegen „Pfand“: Klasse 5: grünes Ausleihkärtchen
- Klasse 6-8: Fahrkarte oder Schülerausweis. Du hast keine Fahrkarte und keinen Schülerausweis? Mit 50 ct und einem Passbild bekommst du den Ausweis im Sekretariat. Es wird nichts anderes als Pfand akzeptiert.

Wo?

- Die Tutoren bringen den Ballwagen auf den Pausenhof. Kein Gedränge in der Aula!
- Halte dich mit deinem Ball in den jeweiligen Bereichen auf:
- Fußball mit Toren außen am Musiksaal (Tore ordentlich aufräumen und Schloss schließen!)

- Fußball im Kreis: überall
- Basketball: rund um die Körbe
- Tennis: zwischen Eingang und Basketballkörben

Was sonst noch wichtig ist:

- Gehe achtsam und rücksichtsvoll mit deinen Mitmenschen und dem Material um!
- Melde Schäden bei den Tutoren. Nicht jeder Schüler und jede Schülerin kann jede Pause etwas ausleihen. Sprecht euch ab oder spielt einfach zusammen.
- Beim ersten Gong bringst du dein Material zurück und erhältst im Gegenzug dein Pfand.

Viel Spaß!

Laura Gruber

Hurra, wir haben gewonnen!

Am 27.10.2022 war es so weit und die Klasse 6a, die stellvertretend für die Realschule drei fair produzierte Bälle gewonnen hatte, durfte ihren Gewinn im Schongauer Weltladen von Frau Butzke und Frau Hentschke entgegennehmen.

Voraus gegangen war im Unterricht das Thema Fairtrade. Dazu hörten wir eine Radiosendung für Kinder an, die über folgende Fragen informierte:

- Was ist überhaupt Fairtrade?
- Wie sieht das Fairtradesiegel aus?
- Welche fair gehandelten Produkte gibt es?
- Warum ist es wichtig, Fairtrade-Produkte zu kaufen?

Im Gespräch wurde auch festgestellt, dass es in Schongau einen Weltladen gibt, der genau diese Produkte, wie Bananen, Schokolade und Kaffee, verkauft.

In einem bayernweiten Quiz konnten Fragen rund um das Thema Fairtrade beantwortet werden, wobei alle acht Antworten richtig sein mussten, um den Gewinn, fair produzierte und gehandelte Bälle aus Pakistan, zu erhalten.

Groß war die Freude über die Nachricht über die gewonnenen Bälle!

Ganz herzlich möchten wir uns bei Frau Butzke und Frau Hentschke, von der auch die Fotos stammen, bedanken.

Text: Susanne Fichtl-Perst

Darf`s ein bisschen Steinzeit sein?

Bereits zum zweiten Mal stattete der Münchener Archäologe und Museumspädagoge Bernhard Bischler unserer Schule einen Besuch ab. Nach alten Dingen wollte er hier aber nicht suchen, sein Auftrag war ein anderer: Er erzählte allen Schülerinnen und Schülern der sechsten Jahrgangsstufe von der Steinzeit und brachte den Kindern die Arbeit eines Archäologen näher. Dabei wurden allerlei Fragen beantwortet: Was verdient man eigentlich als Archäologe? In welchem Land hat Herr Bischler schon etwas ausgegraben? Was war denn das Lustigste oder das Wertvollste, das er jemals gefunden hat? Bernhard Bischler begeisterte wieder mit seinen persönlichen Erfahrungen und den Fakten rund um die Archäologie. So erzählte er beeindruckende Geschichten von Vogelmumien oder einem 4000 Jahre alten Friedhof, bei dessen Ausgrabung er mitarbeiten durfte. Das witzigste Erlebnis, von dem der Archäologe berichten konnte - da sprachen die Reaktionen für sich - war definitiv die Ausgrabung einer mittelalterlichen Toilette. Aber Herr Bischler erzählte nicht nur. Er zeigte auch Gegenstände her, die sonst nur in Museen zu finden sind: Faustkeile, alte Feuersteine, ein Beil oder ein uraltes Messer. Hier war besondere Vorsicht geboten, denn diese wertvollen, jahrtausendealten Schätze durften sogar angefasst werden. Ein echtes Highlight bot Herr Bischler gegen Ende seines Vortrages: Er entfachte Glut! Nur mit wenigen Materialien ausgestattet, zeigte er den

Klassen, wie die Menschen früher eine Flamme entzünden konnten. Mit dem Gefühl, dass Archäologie zwar sicherlich eine (im wahrsten Sinne des Wortes) verstaubte, aber immer interessante und spannende Wissenschaft ist, wurden die Sechstklässlerinnen und Sechstklässler aus dem Vortrag entlassen. Wir freuen uns sehr, dass Herr Bischler uns wieder besucht hat und hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Fotos und Text: Melanie Resch

Schulbusbegleiter

„Die Aufgaben der Schulbusbegleiterinnen und –begleiter sind hierbei vor allem

- Drängeln und stoßen an den Haltestellen vermindern,
- den Busfahrer unterstützen, indem sie die Schüler auffordern, sich hinzusetzen oder sich festzuhalten, den Lärmpegel zu senken und Beschädigungen und Schmierereien am Bus zu unterlassen,
- Gewalt und Streitigkeiten minimieren, indem sie Fehlverhalten entgegenwirken bzw. Vorfälle einfach nur registrieren,
- Konflikte vermeiden helfen, indem sie faires und vorbildliches Verhalten fördern und selbst ein Vorbild sind,
- Ansprechpartner sein und bei Konflikten vermitteln oder diese entschärfen.

Schulbusbegleiter sollen Konflikte lösen, ohne selbst Gewalt anzuwenden oder sich gar selbst in Gefahr zu bringen. Dabei ist wichtig, zu überzeugen, anstatt zu petzen. Für den Schulbusverkehr gelten allgemeine Verhaltensregeln: hinten anstellen, nicht drängeln, nicht schubsen, keine Plätze freihalten, Schultasche auf den Schoß stellen (nicht auf einen freien Platz). Schulbusbegleiter sollen auf die Regeleinhaltung aktiv einwirken und einen Überblick im Bus geben können.“[1] *(Text und Foto: Kathrin Bihler)*

Befreiungen

Befreiungen vom Unterricht dürfen nur aus zwingenden Gründen genehmigt werden.

§20 (3) BayScho:

Schülerinnen und Schüler können auf schriftlichen Antrag in begründeten Ausnahmen vom Unterricht befreit oder vom Schulbesuch beurlaubt werden.

Begründete Ausnahmen und zwingende Gründe sind: Arzttermine, religiöse Veranstaltungen (Taufen, Beerdigungen, kirchliche Hochzeit, Firmung usw.) und Erfüllung religiöser Pflichten.

Eine Beurteilung scheidet bei Anträgen auf Beurlaubung infolge von **Weltreisen, Urlauben, Familienfeiern (z.B. Geburtstagen)** aus und diese müssen in der Regel abgelehnt werden.

Elternbeirat

Bereits im September wurde unser Elternbeirat gewählt:

(von oben links nach rechts)

- Peter Wimberger
- Janett Häuserer
- Ralf Nebel

(Mitte von links nach rechts:)

- Andrea Fischer (stellvertretende Vorsitzende)
- Cornelia Voit
- Yvonne Schleuchardt
-

(unten von links nach rechts)

- Astrid Gindhart
- Harald Pötz (Vorsitzender)

Sie möchten mehr über unseren Elternbeirat erfahren? Auf unserer Schulhomepage www.pfaffenwinkel-realschule.de unter dem Reiter „Eltern“ und bei den „Formularen“ finden Sie aktuelle Informationen über unseren Elternbeirat, sowie einen Mitgliedsantrag und einen Spendenaufruf. Mit einer Spende können Sie hier vor Ort viel Gutes für unsere Schülerinnen und Schüler bewirken!

[1] https://www.verkehrswacht-medien-service.de/sekundarstufe/jugendliche-im-strassenverkehr/peer-projekte-zur-mobilitaet/ausbildung-zum-schulbusbegleiter/aufgaben/

Herzliche Gratulation an die Siegerin des diesjährigen Vorlesewettbewerbs der sechsten Klassen,

Annika Geiger aus Klasse 6c!

Der ganzen Schulfamilie wünsche ich ein

frohes und gesegnetes Weihnachtsfest

und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

TERMINE:

Datum	Ort/Zeit	Veranstaltung
Fr, 23.12.22		Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien **Unterrichtsende um 11:50 Uhr**
Mo, 09.01.23		Erster Schultag nach den Weihnachtsferien
Do, 19.01.23	18:00 Uhr / Aula	FOS/BOS Infoabend für Jgst. 9/10
Di, 31.01.23	19:00 Uhr / Aula	Infoabend zu den Wahlpflichtfächergruppen für Jahrgangsstufe 6
Mo., 06.02. – Fr, 10.02.		Skilager der Klassen 7a und 7b
Di, 07.02.23	14:00 Uhr / Ort wird noch bekanntgegeben	Quali Infoabend für Jgst. 9
Mi, 08.02.23		Besuch vom Storyteller Jim Wingate aus Wales in Jgst. 5 und 6
Do, 16.02.23	Oberammergau	Wintersporttag in Jahrgangsstufe 6
Fr, 17.02.23		Zwischenzeugnisse in Jgst. 9/10 Notenberichte in Jgst. 5-8
Fr, 17.02.23		Letzter Schultag vor den Winterferien

Mit freundlichen Grüßen

Armin Eder
Realschuldirektor

Telefon: 08861/23180 • Fax: 08861/231823 • Adresse: Bgm.-Lechenbauer-Str. 7-9 • 86956 Schongau • E-Mail: sekretariat@pfaffenwinkel-realschule.de
www.pfaffenwinkel-realschule.de